

Geschäftsregel-Management mit SAP

SAP Business Rule Framework plus



Agenda

- Haupttrends und Anforderungen
- Übersicht über den SAP-Lösungsansatz
- Warum SAP?
- Anwendungsbeispiele



Haupttrends und Anforderungen

Haupttrends

Forrester Research, Oktober 2010

Die Top-15 Technologietrends für die Zeit von 2011 bis 2013

Rank	Technology trend	Impact	“Newness”	Complexity
1	Next-gen BI takes shape, combining real-time access with pervasiveness, agility, and self-service.	Very high	High	High
2	Business rules processing and policy-based SOA move to the mainstream.	Very high	High	High
3	SaaS and cloud-based platforms become standard.	Very	high High	Very high
4	System management enables continued virtualization.	Very high	Moderate	Low

“

Ein Haupttrend bei Anwendungsarchitekturen ist die Auslagerung solcher Regeln und Richtlinien, die wichtige Entscheidungen in der Anwendungslogik repräsentieren. Die Auslagerung ermöglicht es, die Anpassung und Überarbeitung der Regeln direkt durch die fachlich zuständigen Experten durchführen zu lassen. **Geschäftsregelverarbeitung bedeutet also Regelverwaltung durch Fachleute.** Der unmittelbare Umgang mit den Regeln und der direkt sichtbare Effekt von Regeländerungen sorgen dafür, dass Anwendungen, die auf Geschäftsregeln basieren, sich zunehmend von einem Nischenprodukt zum Mainstream-Modell wandeln. **Regelmaschinen** mit geeigneter Konfigurationsinfrastruktur **versetzen Sachbearbeiter in die Lage, Regeln selbst zu warten und Geschäftsprozesse zu optimieren.**

PWC Technologieprognose 2008



Geschäftsprozesse gleich welcher Art stützen sich massiv auf Geschäftsregeln. Regeln treiben Aktivitäten voran, koordinieren Datentransfer und Workflow, und sie erlauben automatisierte Entscheidungsfindungen in komplexen Situationen.

[...]

Die Flexibilität von BRMS-Tools zeigt sich nicht nur bei der automatisierten Entscheidungsfindung, sondern auch in der Geschwindigkeit, mit der Richtlinien geändert oder neue Programme implementiert werden können.

[...]

Die Qualität der Regelmaschine einer BPM-Lösung wird sich wahrscheinlich zu einem wichtigen Unterscheidungsmerkmal im Wettbewerb entwickeln.

[...]

Unternehmen, die ihre Wertschöpfung durch schnelle Prozessveränderungen erzielen, entwickeln sich allmählich zu Nachfragern von integrierten Tools, die Performancesteigerungen auf intelligente Weise unterstützen..

James Taylor, CEO, Decision Management Solutions

Geschäftsregeln und Entscheidungs-unterstützung für Prozessexperten, 2010



Keine Organisation kann effektiver sein als ihre Systeme. Systeme müssen auf die Organisation, ihre Ziele und Mitarbeiter ausgerichtet sein. Geschäftsprozessorientierung zeigt, wie eine Organisation wirklich arbeitet, und sie ist ein erster Schritt zu kontinuierlicher Optimierung. **Die Verbindung von Entscheidungsunterstützung mit prozessorientiertem Denken führt zu einfacheren und agileren Prozessen und zu flexibleren Anwendungen. Die Auslagerung der Entscheidungsfindung und ihre Modellierung in Form von Geschäftsregeln verbessert das Verständnis der Abläufe, erleichtert deren Änderung und sichert den Gleichklang von Business und IT.**

Jeder dieser Faktoren – einfachere Prozesse, flexiblere Anwendungen, leichtere Änderbarkeit, Gleichklang – **verbessert die Ausrichtung an Geschäftsprozessen im Dienste einer größeren Wertschöpfung.** Entscheidend ist die explizite Offenlegung der Entscheidungsfindung, **so dass das Unternehmen jederzeit volle Kontrolle über diese Prozesse besitzt.**

SAP bietet zwei robuste Plattformen zur Regelverarbeitung an, für Java- und für ABAP-Umgebungen. Mit diesen Technologien können im SAP-Umfeld Entscheidungen effektiv verwaltet und integriert werden.

Haupttrends und Anforderungen als Treiber einer neuen Art der Anwendungsentwicklung

Flexibilität bei niedrigen Kosten



- Im Handumdrehen von der ersten Idee zur fertigen Lösung
- Weniger Bedarf an hochspezialisierten IT-Ressourcen
- Permanente Optimierung und Anpassung der Geschäftsabläufe

Transparenz



- Transparente Abläufe - Geschäftsregeln auf Abruf verfügbar im Repository
- Wachsender Bedarf nach Sicherstellung regelkonformer Abläufe

Aufwertung des Sachbearbeiters

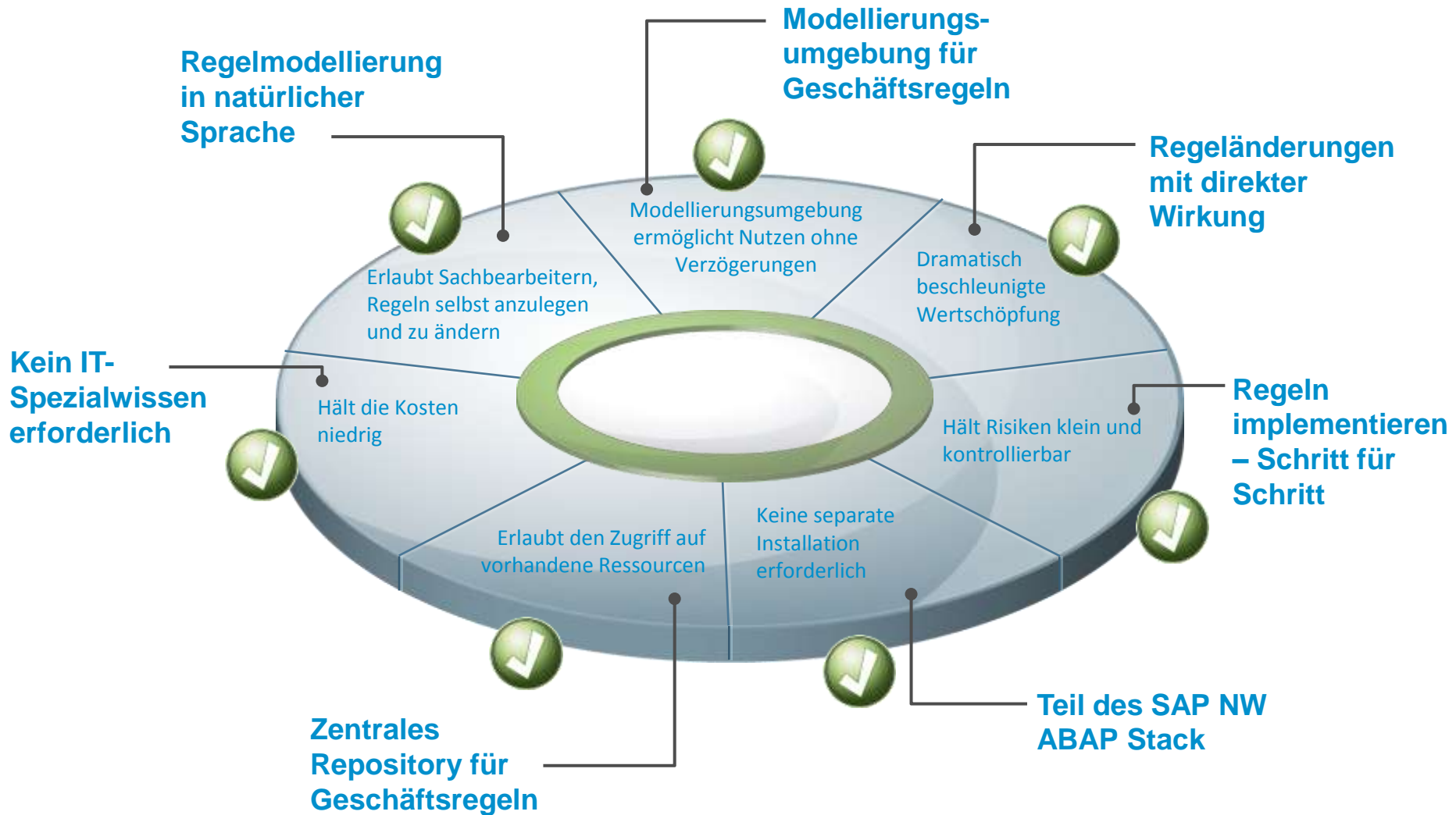


- Sachbearbeiter nehmen die Anpassung ihrer Systeme an wechselnde Anforderungen selbst in die Hand
- Rollenspezifisches Look-and-Feel der Anwendung

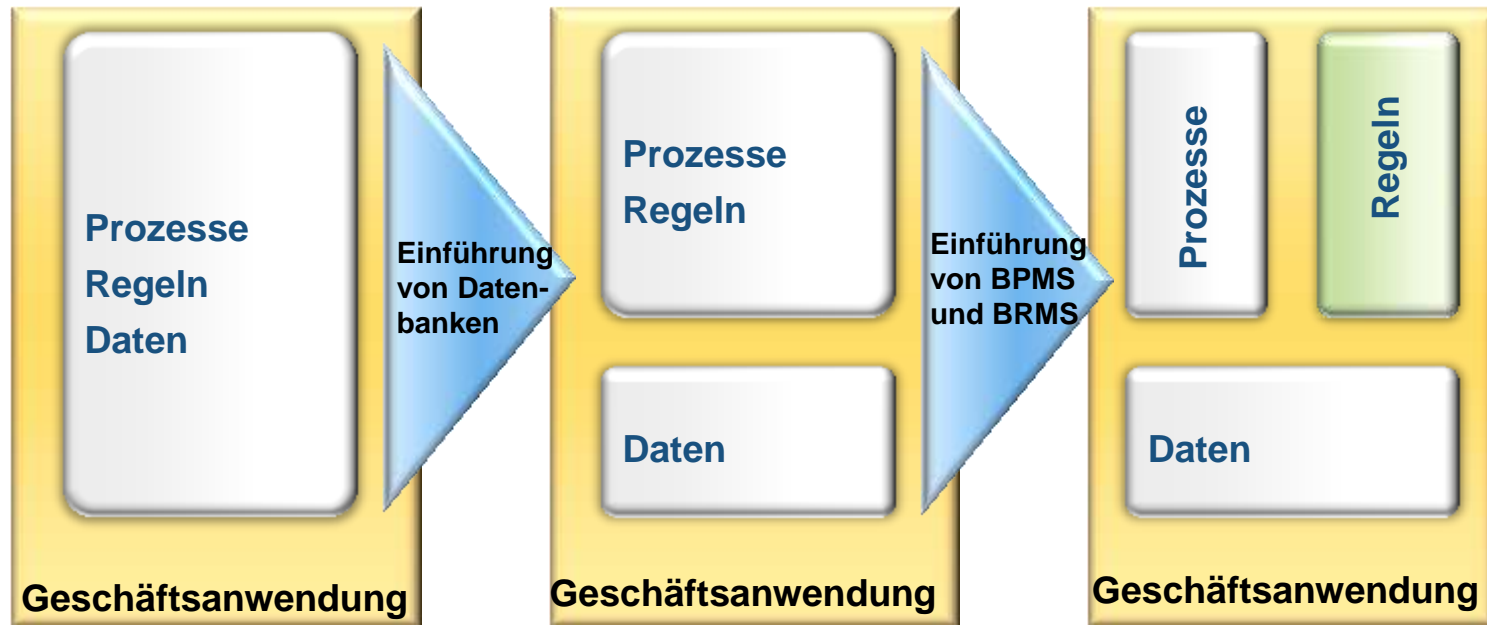
Anforderungen ...



Anforderungen - und die passende Lösung in BRFplus

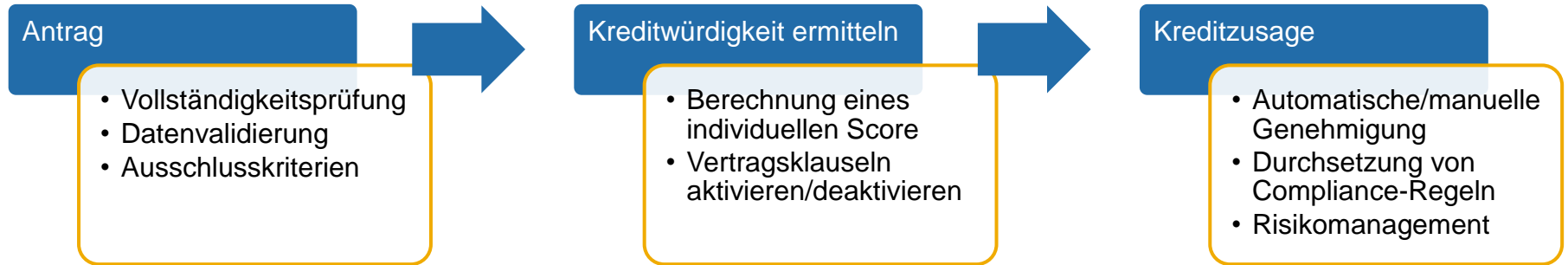


Architektur von Geschäftsanwendungen im Wandel

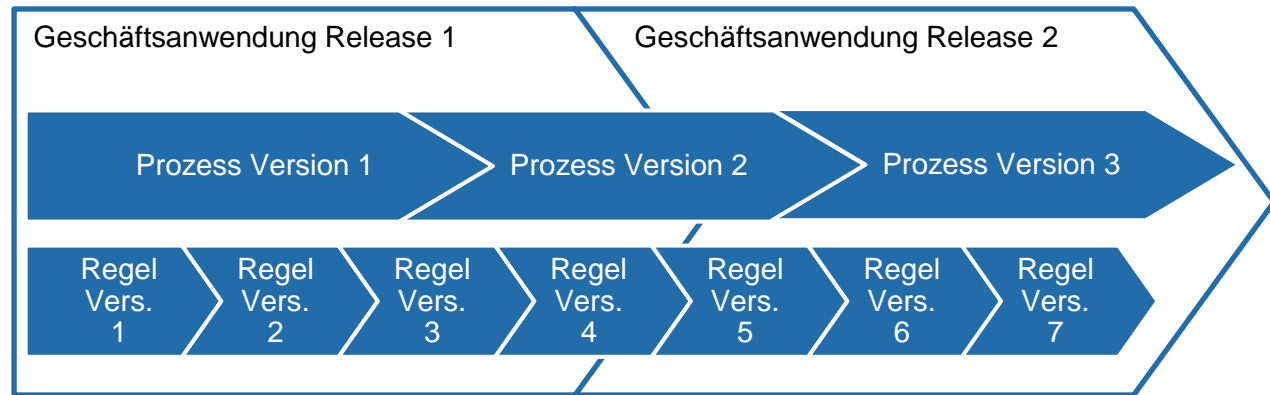


- Trennung von Daten und Anwendungslogik durch Datenauslagerung in Datenbanken
- Auslagerung von Geschäftsregeln in Business-Rules-Management-Systeme (BRMS) und von Prozessen in Business-Process-Management-Systeme (BPMS)
- Sobald Anwendung und BRMS verbunden sind, sind Änderungen der Geschäftsregeln ohne Programmierkenntnisse oder Quellcodeänderungen möglich
- Das BRMS ermöglicht zentrales Verwalten, einfaches Auffinden und Vergleichen von Regeln

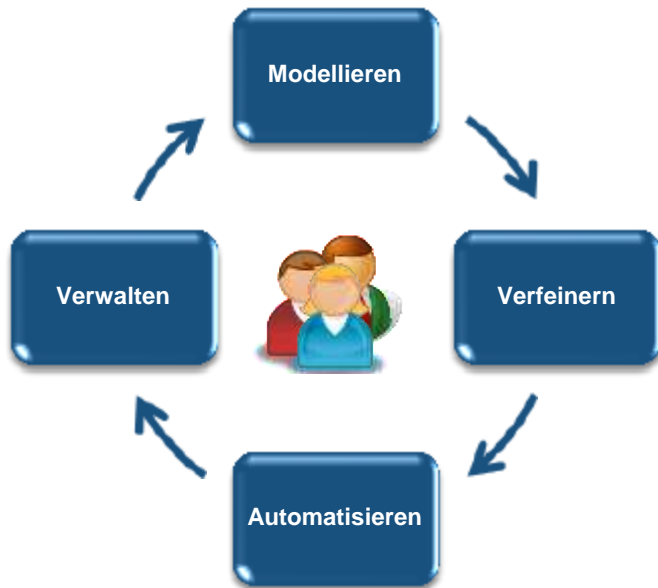
Geschäftsanwendungen, Geschäftsprozesse und Geschäftsregeln



- ▶ **Geschäfts-anwendung** Bankwesen
- ▶ **Geschäfts-prozess** Kreditusage
- ▶ **Geschäfts-regel** Score-Berechnung



Vorteile des Business Rules Management



Business Rules Management	Nutzen
Trennung von Geschäftsregeln und Code	Agile und leicht wartbare Systeme
Modellierung komplexer Anwendungslogik	Automatisierte Entscheidungsfindung
Zentrale Verwaltung von Geschäftsregeln	Konsistente Umsetzung interner Richtlinien und gesetzlicher Vorschriften
Sachbearbeiter kann Regeln finden, ausprobieren und selbständig anpassen	Transparenz, klare Verantwortlichkeiten, fehlerfreie Abläufe

Business Rules Management

- Flexible & agile operative Systeme
- Schnelle Umsetzung von Änderungen
- Geringere Kosten von Änderungen
- Präzise & begründete Entscheidungen
- Verbesserte Transparenz



Übersicht über den SAP-Lösungsansatz

SAP Business Rule Framework plus



Anforderungen abstimmen – für eine überzeugende Business-Rules-Management-Lösung



CEO



CIO



COO



**Chef der
Linienorganisation**

“Zeitlose Software” bei niedrigen Kosten

Wie kann ich die Anwendungslogik effizient, konsistent und dauerhaft implementieren?
Wie kann ich die fortlaufende Wartung und Anpassung an gesetzliche Anforderungen preiswert und risikoarm organisieren?

Verbesserte Transparenz und Konsistenz

Für mich ist entscheidend, dass wir in unserem operativen Handeln unsere eigenen Richtlinien transparent und konsistent durchsetzen.

Automatisierte Entscheidungsprozesse verbessern

Wie kann ich mehr Kontrolle erlangen über die Regeln, die unsere Abläufe steuern?
Wie kann ich Zeitverluste in unseren Abläufen minimieren?

CIO: “Zeitlose Software” bei niedrigen Kosten

Ziele, Hindernisse, Möglichkeiten, Nutzen



Ziel:

Sicherstellen, dass die Anwendungslogik effizient, transparent, konsistent und bei niedrigen Kosten implementiert werden kann

Bewährte Lösung:

Entscheidungsfindungen mit Hilfe eines Geschäftsregelmanagementsystems auslagern

Hindernisse

- Festverdrahtete Anwendungslogik, die nur mit Hilfe der IT geändert werden kann
- Fehlende Transparenz der Abläufe – sowohl für IT als auch für die Fachabteilung
- Unflexible UIs erzwingen hohen Trainingsaufwand für Endbenutzer
- Altlasten, die schwierig zu warten und zu integrieren sind

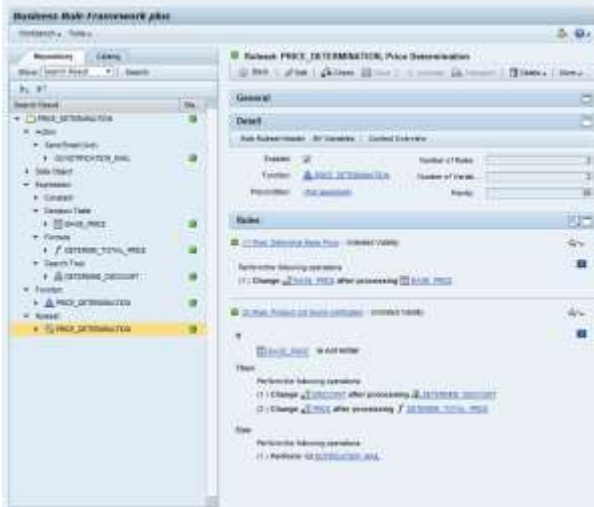
Möglichkeiten

- BRM-System ermöglicht wohldefinierte, transparente Abläufe
- Sachbearbeiter können die Abläufe verstehen und eigenständig anpassen – ohne die IT-Abteilung in Anspruch nehmen zu müssen
- Flexible Benutzeroberfläche ermöglicht einen rollenbasierten Systemzugang

Nutzen

- Kostensenkung
- Zukunftssichere Lösungen
- Fokussierung der IT auf technische Fragen statt auf Betriebswirtschaft
- Transparenz und Konsistenz

CIO: “Zeitlose Software” bei niedrigen Kosten SAPs Lösung



SAP Business Rule Framework plus

- Regelmodellierung aus betriebswirtschaftlicher Perspektive
- Backend-Integration serienmäßig eingebaut
- Flexibel und erweiterbar
- Geringer Verwaltungsaufwand, niedrige Betriebskosten

Vorteile der SAP-Lösung

Regelmodellierung:

Sachbearbeiter modellieren und verteilen Ablauflogik eigenständig – ohne Unterstützung der IT-Abteilung

Integration:

BRFplus ist die einzige BRM-Lösung, die direkt in SAPs Technologie- und Anwendungsplattform integriert ist – dadurch einfache Regelimplementierung

Flexibel, erweiterbar:

Flexibel modellierte Ablauflogik, erweiterbar durch eigene Ausdruckstypen

TCO:

Kein zusätzlicher Administrationsaufwand, da Teil von SAP NetWeaver

COO: Transparenz und Konsistenz

Ziele, Hindernisse, Möglichkeiten, Nutzen



Ziel:

Interne Richtlinien transparent und konsistent in unserem operativen Handeln durchsetzen

Bewährte Lösung:

Richtlinienüberwachung durch Geschäftsregelmanagementsystem

Hindernisse

- Geschäftsregeln sind oft unklar, versteckt in Dokumenten oder Systemen, nur Wenigen bekannt
- Nachverfolgung von Entscheidungsprozessen ist unmöglich
- Fehlende Transparenz von angestrebter und realisierter Richtlinienkonformität
- Redundante, häufig widersprüchliche Richtlinien

Möglichkeiten

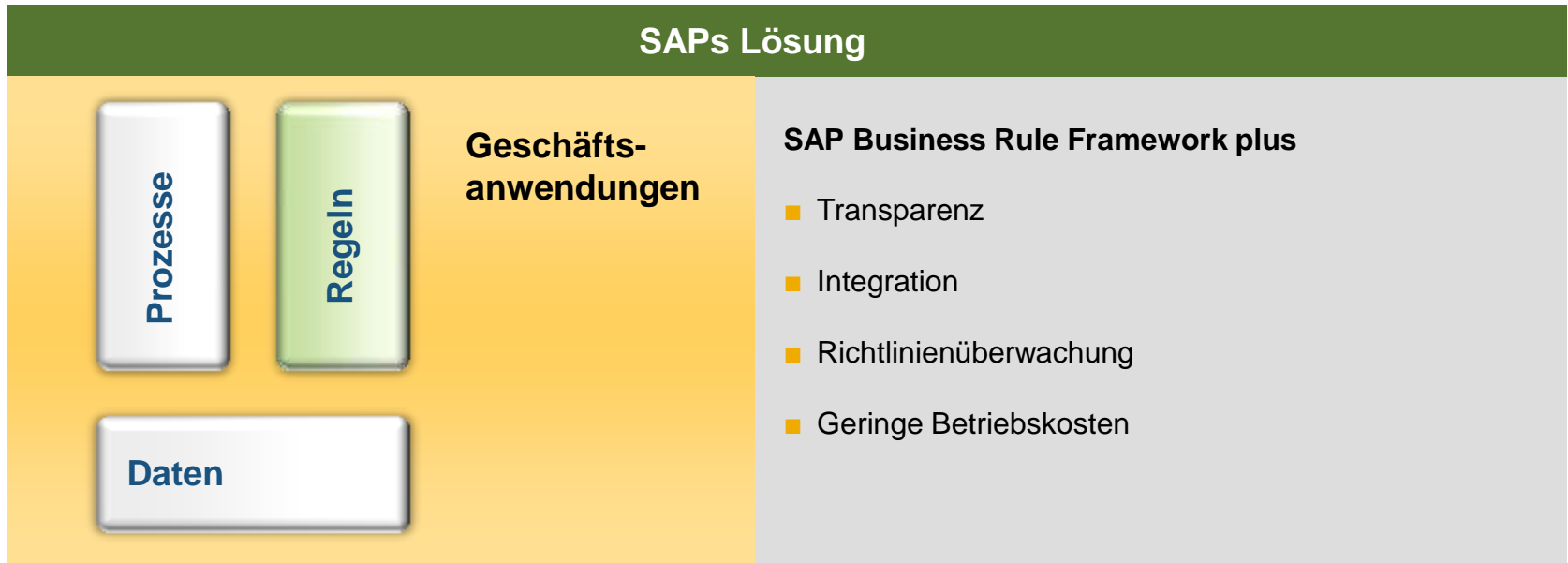
- BRM-System ermöglicht wohldefinierten, transparenten Entscheidungsprozess
- Eingebaute Protokollierungsfunktion sichert Konformität mit geltenden Gesetzen und Richtlinien
- Nahtlose Integration in vorhandene Systeme, Prozesse und Datenmodelle

Nutzen

- Transparente und konsistente Geschäftsregeln und Entscheidungswege
- Konformität mit geltenden Gesetzen und Richtlinien
- Modelliertes Geschäftswissen
- Nachverfolgbarkeit und Auditing-Unterstützung

COO: Transparenz und Konsistenz verbessern

SAPs Lösung



Vorteile der SAP-Lösung

- Transparenz:** Zentrale Regeldatenbank mit modelliertem Geschäftswissen
- Integration:** BRFplus ist Teil des SAP-Systems und deshalb voll integriert in Geschäftsprozesse und mit Zugriff auf alle Unternehmensdaten
- Überwachung:** Richtlinienkonformität durch nachverfolgbare Entscheidungswege
- TCO:** BRFplus ist in die Lizenz für SAP NetWeaver Foundation for Third Party Applications eingeschlossen – keine zusätzlichen Lizenzkosten, Hardware oder Administrationsaufwand

Chef der Linienorganisation: Automatisierte Entscheidungsprozesse verbessern

Ziele, Hindernisse, Möglichkeiten, Nutzen



Ziel:

Mehr Kontrolle erlangen über die Regeln, die unsere Abläufe steuern

Bewährte Lösung:

Unterstützung durch Geschäftsregelmanagementsystem

Hindernisse

- Geschäftsregeln sind oft unklar, versteckt in Dokumenten oder Systemen, nur Wenigen bekannt
- Prozessänderungen nur mit Hilfe der IT-Abteilung durchführbar
- Prozessänderungen sind teuer und zeitaufwendig
- Unklare Prozesse verursachen Probleme beim Reporting

Möglichkeiten

- Sachbearbeiter können die Abläufe verstehen und eigenständig anpassen – ohne Unterstützung durch die IT-Abteilung
- Kontrolle erlangen über Entscheidungsprozesse
- Transparente und dokumentierte Entscheidungen ermöglichen verbessertes Berichtswesen
- Rapid Prototyping

Nutzen

- Mehr Flexibilität, bereit für sofortige Änderungen
- Prozesskontrolle von A bis Z
- Modelliertes Geschäftswissen im Zugriff der Fachabteilung
- Verbessertes Berichtswesen
- Größere Handlungsspielräume für Sachbearbeiter

Chef der Linienorganisation: Automatisierte Entscheidungsprozesse verbessern

SAPs Lösung

Decision Table: BASE_PRICE, Base Price

Back | Edit | Check | Save | Activate

General

Detail

Export To Excel | Context Overview | Start Simulation

Table Contents

PRODUCT	BASE_PRICE
Running Shoes (Running Shoes)	69 USD
Tennis Racket (Tennis Racket)	39 USD
*ball	19 USD

SAP Business Rule Framework plus

- Unternehmensunterstützung
- Verkürzte Amortisationszeit
- Modellierung von Geschäftsabläufen
- Transparenz

Vorteile der SAP-Lösung

Unterstützung:	Geschäftsabläufe in natürlicher Sprache modellieren auf Grundlage des Unternehmenswissens der Fachabteilung – keine Programmierung erforderlich
Amortisationszeit:	Ermöglicht spontane Anpassungen und Erweiterungen ohne aufwendige Verteilung
Modellierung:	Ablauflogik festgehalten in Geschäftsablaufmodellen
Transparenz:	Dokumentierte Entscheidungen als Ergebnis konsistenter Prozesse



Warum SAP?

Die wichtigsten Gründe



BRFplus vereint viele Vorteile

Aufwertung der Sachbearbeiter

Graphischer Ansatz und die Modellierung mit betriebswirtschaftlichen Objekten erlauben intuitiven Umgang mit Regeln

Transparenz

Transparente Regelbearbeitung und Protokollierung für Prüfzwecke

Schnelle Amortisation

Rapid-Prototyping mit Feedback-Zyklen (modellieren, simulieren, optimieren) verkürzt Projektlaufzeiten (bis zu 60%)

Personalisierung

Benutzerspezifische Anpassung des UI und individuelle Präsentation des Regel-Content



BRFplus

BRFplus lässt andere Regelmaschinen alt aussehen

Unternehmensdaten

Direkter Zugriff auf betriebswirtschaftlich relevante Datenstrukturen, Wertelisten usw.

Teil des ABAP-Stack

Nahtlose Integration mit ABAP-Anwendungen und ABAP Server, einschließlich Sicherheits- und Berechtigungskonzept

Niedrige TCO

Nutzung von BRFplus ist mit der "SAP NetWeaver Foundation for Third Party Applications"-Lizenz abgedeckt



BRFplus

Keine Hardware

Keine zusätzliche Hardware erforderlich: BRFplus ist Teil von SAP NetWeaver (die SAP Technologieplattform) und läuft auf derselben Maschine

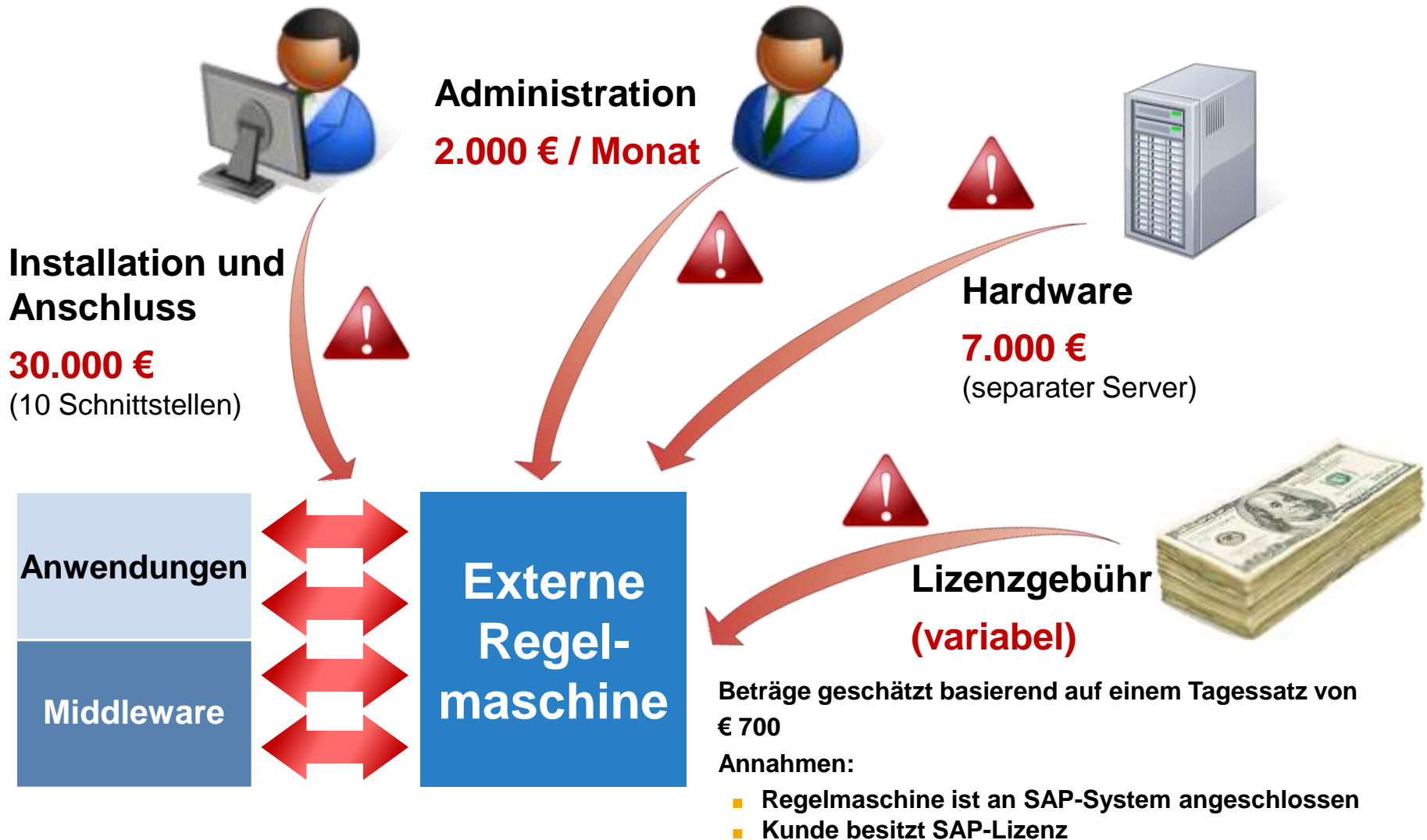
High Performance

Extrem schnell und minimaler Speicherbedarf (<100 kB)

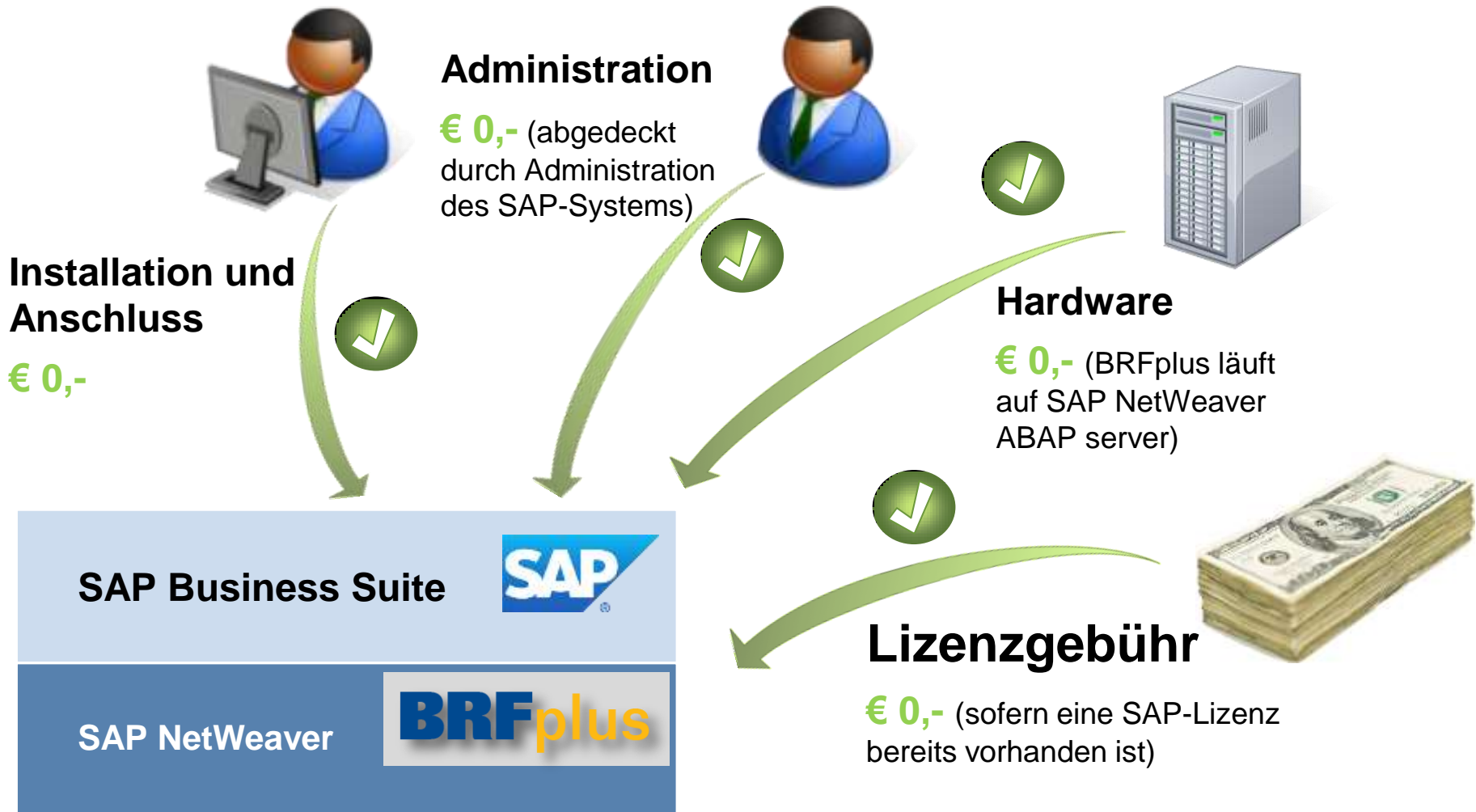
Kein Setup

BRFplus ist einfach da – kein weiterer Aufwand

Gesamtbetriebskosten (TCO) von BRFplus im Vergleich mit externen Regelmaschinen



Gesamtbetriebskosten (TCO) von BRFplus im Vergleich mit externen Regelmaschinen





Anwendungsbeispiele

Geschäftsregeln im Einsatz – wohin man schaut

Banking: Kundenspezifische Angebotsgestaltung, Scorecards, Kreditentscheidungen



Bildung: Gebührenberechnung, Seminarauswahl



Gesundheitswesen: Patientenbeobachtung, Missbrauchsbekämpfung



Logistik und Versand: Ersatzteilversorgung, Versandkosten- und Preiskalkulation



Öffentlicher Dienst: Steuerberechnung, Zölle, Raumordnung, Gebühren



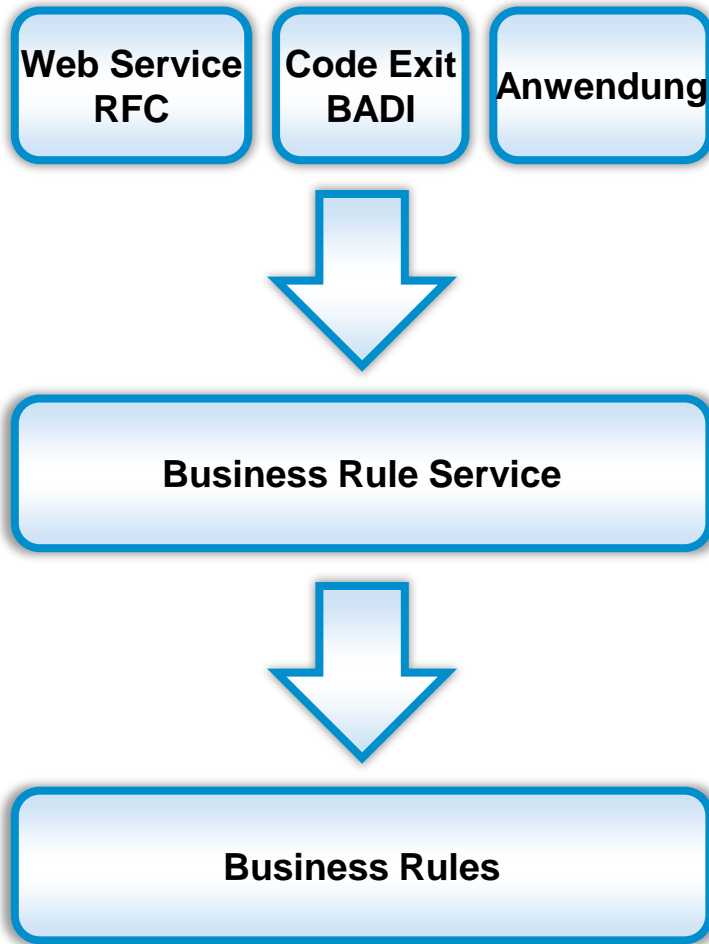
Versicherung: Prämienkalkulation, Forderungsmanagement, Vertreterprovisionen



Geschäftsanwendungen – powered by BRFplus



Business Rule Services mit BRFplus



BRFplus Funktion: Definition des Service

- Eingabe (Kontext), Ausgabe (Ergebnis), Zweck
- Aufrufbar via ABAP API, RFC, oder Webservice

1

*

BRFplus Regelsätze: Service-Implementierung

- Container für Einzelregeln
- Bedingungen, Prioritäten, Gültigkeitszeiträume
- Kontextanreicherung (temporäre Daten, Zwischenberechnungen)

BRFplus Regel: Implementierung im Detail

- IF <Bedingung(en)>
THEN <Operation(en)>
ELSE <Operation(en)>
- Definition komplexer Bedingungen und Berechnungen mittels Ausdruckstypen (Entscheidungstabellen und – bäume, Formeln, Tabellenoperationen etc.)
- Auslösen nebenläufiger Prozesse mit Aktionstypen (Nachrichtenprotokoll, Workflow, E-Mail, ...)

Eindrücke von BRFplus Funktion

The screenshot displays the SAP BRFplus configuration environment. On the left, the 'Repository' pane shows a search result for 'Price Determination', with the 'Function' sub-item selected. The main workspace is titled 'Function: PRICE_DETERMINATION, Price Determination' and includes a toolbar with actions like Back, Edit, Check, Save, Activate, Transport, Delete, and More. Below the toolbar are sections for 'General' and 'Detail'. The 'Context' section contains a table with two data objects:

Component Name	Text	Type
• PRODUCT	Product	Element (Text)
• QUANTITY	Quantity	Element (Number)

The 'Result Data Object' section shows a 'Data Object' named 'Price'.

Eindrücke von BRFplus Regelsatz

The screenshot displays the SAP BRFplus interface for configuring a ruleset. The main window title is "Function: PRICE_DETERMINATION, Price Determination". The left sidebar shows a search result for "Price Determination" under the "Function" category. The main content area is divided into sections: "General", "Detail", and "Rules".

Ruleset: PRICE_DETERMINATION, Price Determination

General

Detail

Show Ruleset Header | Variables | Context Overview

Rules

- (1) Rule: Determine Base Price - Unlimited Validity
 - Perform the following operations
 - (1) Change **Base Price** after processing **Base Price**
- (2) Rule: Product not found notification - Unlimited Validity
 - If**
 - Base Price** is not initial
 - Then**
 - Perform the following operations
 - (1) Change **Discount** after processing **Determine Discount**
 - (2) Change **Price** after processing **Determine Total Price**
 - Else**
 - Perform the following operations
 - (1) Perform **Notification Mail**

Eindrücke von BRFplus

Entscheidungstabelle

The screenshot displays the SAP BRFplus interface. The top pane shows the 'Function: PRICE_DETERMINATION, Price Determination' editor. The left sidebar contains a search result tree with 'Price Determination' expanded. The main editor area is divided into 'General', 'Detail', and 'Rules' sections. The 'Rules' section lists two rules: '(1) Rule: Determine Base Price - Unlimited Validity' and '(2) Rule: Product not found notification - Unlimited Validity'. The bottom pane shows the 'Decision Table: BASE_PRICE, Base Price' editor. The 'Table Contents' section displays a table with the following data:

Product	Base Price
Running Shoes (Running Shoes)	69 USD
Tennis Racket (Tennis Racket)	39 USD
Tball	19 USD

Eindrücke von BRFplus

Formel

The screenshot displays the SAP BRFplus interface for editing a formula. The main window shows the 'Formula: DETERMIN_TOTAL_PRICE, Determin Total Price' editor. The formula being edited is:

$$\text{Price} = \text{Base Price} * \text{Quantity} * (1 - \text{Discount} / 100)$$

The interface includes a 'Context' table on the left, a central formula editor with navigation buttons (Move Cursor, Move Token, Delete Token), and a 'Formula Functions' table on the right. The 'Context' table lists variables used in the formula, and the 'Formula Functions' table lists available functions with their descriptions and documentation links.

Name	Description
BASE_PRICE	Base Price
DISCOUNT	Discount
PRICE	Price
PRODUCT	Product
QUANTITY	Quantity

Name	Description	Documentation
CONVERT_AMOUNT	Converts an amount into the specified currency	Show
GET_CURRENCY	Returns the currency as text from an amount	Show
TABLE_AVG_AMOUNT	Returns the average of the amount in a table column	Show
TABLE_MAX_AMOUNT	Returns the maximum amount from a table column	Show
TABLE_MIN_AMOUNT	Returns the minimum amount from a table column	Show
TABLE_SUM_AMOUNT	Returns the sum of the amounts in a table column	Show
TONUMBER	Extracts the number value from an amount or quantity	Show
TO_AMOUNT	Combines a number and a currency into a BRF+ Amount element	Show

Eindrücke von BRFplus

Simulation einer Funktion

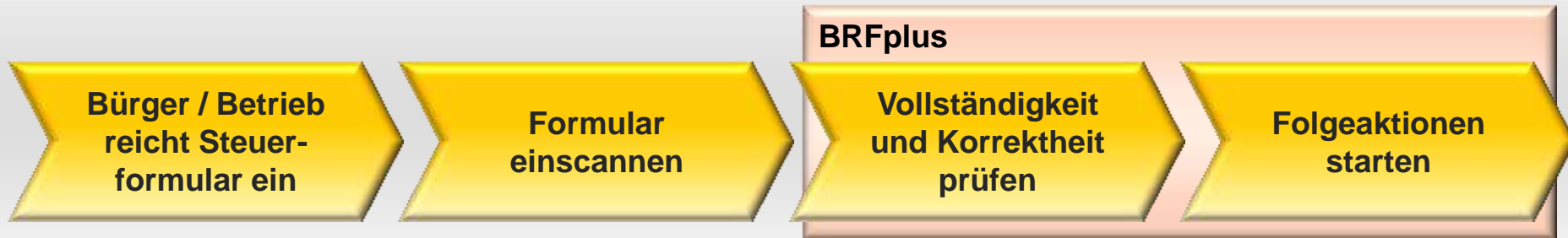
The screenshot displays the SAP Business Rule Framework plus (BRFplus) interface during a simulation. The main window is titled "Business Rule Framework plus - Simulation" and shows the following components:

- Context Values:** Product: Running Shoes, Quantity: 7.
- Result:** Amount: 306,40 USD United States Dollar.
- Processing Steps:** A detailed log of the simulation process, including:
 - Trace for Price Determination started on 02.03.2011 14:58:45 by user STROESSNER
 - Price Determination (Function, STARTED)
 - Event Processing
 - Context
 - Price Determination (Ruleset, STARTED)
 - Base Price (Decision Table, STARTED)
 - Value Check (Data Object, UPDATED: 69 USD)
 - Base Price (Rule, FINISHED)
 - Rule processing: Determine Base Price (position 000001)
 - Determine Base Price (Rule, STARTED)
 - Base Price (Decision Table, STARTED)
 - Rule processing: Product not found notification (position 000002)
 - Product not found notification (Rule, STARTED)
 - Base Price (Decision Table, STARTED)
 - Evaluating Include Conditions with test parameter Base Price (BASE_PRICE)
 - Test parameter is not initial
 - Condition fulfilled, triggering True action(s)
 - Determine Discount (Search Tree, STARTED)
 - Performing search in Qualified Match Mode
 - Checking Condition for Node 000000001 (Node-ID 000000001)
 - Evaluating Child Nodes...
 - Checking Condition for Node 000000001 (Node-ID 000000001)
 - Evaluating Include Conditions with test parameter Product (PRODUCT)
 - Product (PRODUCT) value RUNNING SHOES is equal to RUNNING SHOES

SAP Tax and Revenue Management

Finanzämter stehen vor der Aufgabe, ...

- Steuereinnahmen ohne Anhebung der Steuersätze zu erhöhen
- Steuerehrlichkeit zu maximieren und Steuerbetrug zu bekämpfen
- die Steuerlast zu senken, um die Attraktivität für Investoren zu verbessern
- die Bearbeitungszeit der Steuervorfälle zu reduzieren
- durch verbesserte Kostendeckung mit sinkenden Etats zurecht zu kommen



Einsatzgebiete für BRFplus

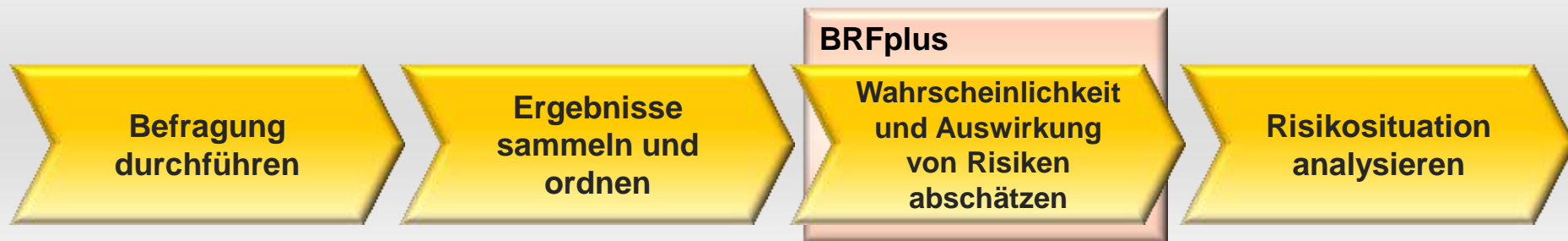
- Regeln zum Ausfüllen und Validieren von Steuerformularen
- Automatisches Anlegen von Geschäftspartner- und Vertragsdaten, Steuerkonten usw. als Reaktion auf die Steueranmeldung
- Anmeldung an Steuerportalen (z.B. ELSTER)



SAP Governance Risk and Compliance

Risikomanagement

- Automatisierte Beobachtung von Risikoindikatoren und Workflow-Anschluss ermöglichen es den Verantwortlichen, Risiken zu managen und schnelle Gegenmaßnahmen zu ergreifen
- Unternehmensweiter Abgleich von Risiken und Performance-Indikatoren erlaubt frühzeitige Identifikation von Risiken
- Plattform- und herstellerübergreifende Fähigkeiten liefern ein unternehmensweites Bild der Risikoanfälligkeit und der daran orientierten Strategieumsetzung



Einsatzgebiete für BRFplus

- BRFplus liefert innerhalb des Auswertungs-PlugIn von SAP GRC die Formeln, mit denen alle numerischen Umfrageergebnisse analysiert werden
- Bei der Bewertung der Risikoindikatoren kommt BRFplus zum Einsatz, um Benachrichtigungen per E-Mail zu versenden und Workflows zur Risikobewertung zu initiieren

The screenshot shows the 'Create Plan' interface in SAP GRC. It includes a navigation bar with 'Previous', 'Next', and 'Cancel' buttons. Below the navigation bar, there are radio buttons for 'Select All Rows', 'Select by Risk Attributes', and 'Select Specific Risk'. A table is displayed with the following columns: Risk Event, Organizational Unit, Activity, and Risk Category. The table contains several rows of data, including 'MD Risk 1', 'MD Risk 2', 'MD Risk template 1', 'CC Risk 2', 'MD Risk 2 - DO NOT USE !!', 'MD Risk 3', 'MD-Global Demo Risk', 'Matrix spreadsheet', and 'Demo Risk'.

Risk Event	Organizational Unit	Activity	Risk Category
MD Risk 1	MC Orgs		MC Risk Category
MD Risk 2	MC Orgs		MC Risk Category
MD Risk template 1	MC Orgs		MC Risk Category
CC Risk 2	MC Orgs		CC Risk
MD Risk 2 - DO NOT USE !!	MC Orgs		MC Risk Category
MD Risk 3	MC Orgs		MC Risk Category
MD-Global Demo Risk	MC Orgs		Employee Risk
Matrix spreadsheet	MC Orgs		MC Risk Category
Demo Risk	MC Orgs		MC Risk Category

SAP Governance Risk and Compliance

Steuerung von Zugriffsberechtigungen

- Verstöße gegen das Funktionstrennungsgebot reduzieren, Risiko des Zugriffs auf unternehmenskritische Funktionen in SAP- und Nicht-SAP-Systemen mindern
- Prozesse zur Sicherung von Richtlinienkonformität etablieren
- Akute Zugriffsrisiken unverzüglich aufzeigen
- Einbetten der Befolgung gesetzlicher Vorgaben direkt in die Geschäftsprozesse – dadurch Minimierung von Zeitaufwand und Kosten im Zusammenhang mit Betriebsprüfungen



Einsatzgebiete für BRFplus

- Die Workflow-Engine MSMP (Multi-Stage Multi-Path) nutzt BRFplus zur Modellierung von Regeln, die zu einer Berechtigungsanforderung den zuständigen Bearbeiter und den vorgeschriebenen Workflow-Ablauf dynamisch ermitteln.

The screenshot shows the 'Generate MSMP Rule for Process' dialog box. It contains the following fields and options:

- Rule Info:**
 - MSMP Process ID: SAP_SRA_C_ACCESS_REQUEST
 - Rule Type: BRFplus Rule
 - Rule Kind: Internal Rule
 - Rule ID: ZREST_#RSTAF081
 - Applicability Date, Group Name: ZREST_AC2010
- Generation of Options:**
 - Generate Rule
 - Gen. Result Work-area (RF*)
 - Override Application Text: []
 - Override Function Text: []
- Test Rule:**
 - Validate Rule Execution
 - Validate w. Internal Structures
 - Execute Rule with Empty Input
 - Add Initial Line to Line Items

SAP Grants Management for Grantor

- Die Lösung Grants Management for Grantor unterstützt Institutionen der öffentlichen Hand, die finanzielle Förderprogramme anbieten.
- Unterstützte Prozesse: Programmdefinition, Antragstellung, Anspruchsprüfung, Begutachtung, Förderzusage, Auszahlung, Workflow, sowie Fallbearbeitung, Korrespondenzmanagement und Protokollierung
- Leistungsfähiges Berichtswesen

BRFplus

Antrag

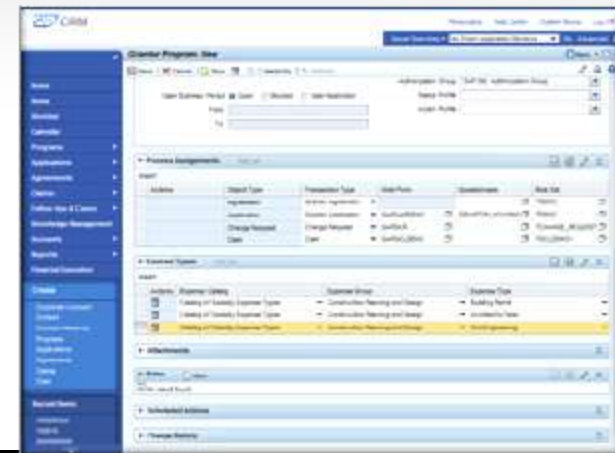
Begutachtung

Förderzusage

Rechnungswesen

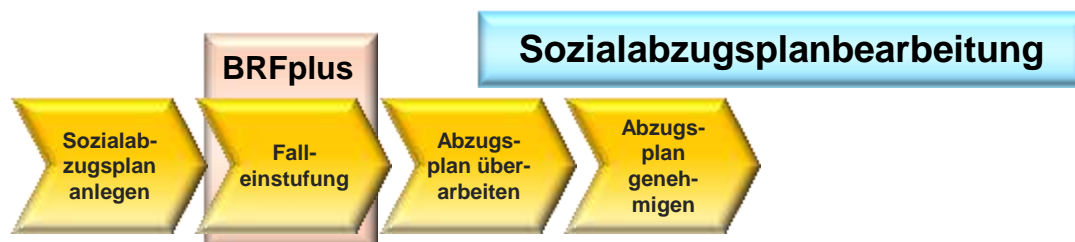
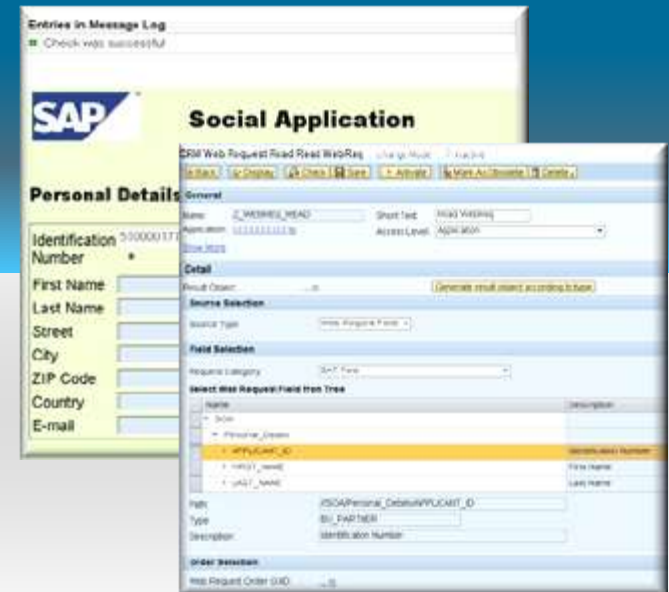
Einsatzgebiete für BRFplus

- Berechtigungsprüfung und Begutachtung des Förderantrags, ggf. Berechnung der Höhe des Förderbetrags
- Datenvalidierung in Echtzeit beim Ausfüllen des Formulars
- Vorabprüfung der Anspruchsberechtigung
- Prüfung der Angaben auf Vollständigkeit



SAP Social Services

- Das Szenario “Monetäre Sozialhilfe” kombiniert Prozesse im Front Office (Antragsprüfung) mit einer automatisierten Back-Office-Lösung (Auszahlung der Zuwendungen)
- Die Lösung verwendet Kernfunktionen der Komponenten Social Case Management in SAP CRM sowie Public Sector Collection and Disbursement (PSCD) in SAP ERP



Einsatzgebiete für BRFplus

- BRFplus bietet Entscheidungsunterstützung im gesamten Prozess:
 - Antragsbearbeitung
 - Sozialleistungsplanbearbeitung
 - Sozialabzugsplanbearbeitung

SAP Application Incident Management

- Application Incident Management hilft bei der Bearbeitung und Lösung von Störungsmeldungen
- Endbenutzer melden Fehler oder Störungen, die Experten zur Lösung zugeleitet werden
- Zusätzlich zur eigentlichen Fehlerbeschreibung ordnet der Endbenutzer der Meldung weitere Merkmale zu (Komponente, Priorität, Kategorie) sowie Angaben zur konkreten Fehlersituation (Anmeldesprache, Call-Stack, ...)
- Auf der Grundlage dieser Angaben weist das System die Meldung automatisch dem zuständigen Bearbeiterkreis zu



Einsatzgebiete für BRFplus

- Automatische Zuweisung von Fehlermeldungen zum zuständigen Bearbeiterkreis
- Ermittlung verfügbarer und fachlich qualifizierter Bearbeiterteams durch Zugriff auf das Organisationsmanagement in SAP CRM

